Elternabend 14.04.2023

Anwesend

Jule Jungs, Mindy und Patrick (Dean), Gaby John, Britta Schröder, Vera Dillard, Ingo Weber, Oliver Roth, Cynthia Ackermann-Pfeifer, Tobias Dautermann, Berrin Gabelmann, Nina und Jo Fuhr, Sarah Kleinen, Jason Lawton

1. Elternaufgabe Formenzeichnen

Die Kinder sollten das Mäppchen mit den Wachsmalstiften da lassen. Alle Eltern bekommen ein weißes Blatt Papier und formen als erstes einen Halbkreis mit der Öffnung nach unten in einer hellen Farbe. Danach wird ein weiterer Bogen geformt mit der Öffnung nach unten. Die Linien dürfen mehrfach nachgefahren werden. Die Endpunkte werden nun verbunden. Zum Schluss alle Linien noch mal nachziehen. Wenn man mit der Form zufrieden ist die zweithellste Farben nehmen und alle Linien mit dieser Farbe nachziehen. Z.B. ein helles orange.

Nun alles „Schleiern“ das bedeutet das mit dem ersten Wachsmalstift über alles flächig drüber gegangen wird. Was nun passiert ist das die Linien die die Kinder teilweise als hässlich empfinden plötzlich verschwinden und weich werden. Nun das orange nochmal nachziehen, um die Form herauszuarbeiten. Wichtig die Bögen immer im vollen Schwingen, jeden Bogen bewusst ziehen. Drüber schauen, evtl. korrigieren und sich darüber freuen was man erschaffen hat. Sauber immer von Spitze zu Spitze arbeiten. Zum Schluss wird nun das Flechtband gezogen. Bei Flechtband wird bewusst geschaut wird gehe ich drüber oder drunter. Das Flechtband wird außen und innen gezogen.

Es ist möglich eine Form in eine andere Form hinzuarbeiten. Zum Schluss entstehen wundervolle Kunstwerke.

1. Ein Kreis wurde gebildet damit man nicht die klassische Schultisch Situation hat.

Formenzeichnen war eins der Hauptthemen des Schuljahres. Es passt auch zum Thema Kelten und Germanen.

Es wurde sich viel mit der Germanischen Mythologie beschäftigt. Das ist noch kein richtiger Geschichtsunterricht, sondern mehr eine Erzählung von Sagen und Mythen. Momentan ist die Klasse bei den deutschen Heldengeschichten angekommen.

Frage und Erklärung von Frau Bintener. Warum machen wir das. Vergleich mit der Handwerkerepoche der 3. Klasse als die Kinder ein Haus gebaut haben. Nun betrachten Sich die Kinder stärker als Individuum und betrachten die anderen auch als Individuum. In diesen Heldensagen geht es immer wieder viel um Streit und Machtkämpfe. Momentan sind die Kinder bei der Gudrunsage wo es viel um das Thema Versöhnung geht. So wie die Helden in den Geschichten immer einen Weg des Miteinanders finden müssen so müssen die Kinder das auch im Alltag schaffen.

Frau Bintener erzählte ein paar Passagen aus der Gudrun Sage wo es um Standhaftigkeit und Ehre geht. Die Kinder hatten viele Fragen zum Thema Ehre. Ein Kind wurde ausgewählt und es wurde in Beispiel gemacht. Was würde passieren, wenn das Kind das immer super sorgfältig ist sein Wort brechen würde (BSP wurde Werkzeug nicht zurückgebracht). Antwort der Kinder: Man ist enttäuscht von sich selber da man ja sein Wort nicht gehalten hat.

Solche Geschichten wird es jetzt immer wieder geben. Die Themen wie Ehre werden nicht große thematisiert, sondern ergeben sich aus den Geschichten. Nach der Gudrun Sage kommt noch die Nibelungen Sage.

Zum Abschluss im Sommer soll das Thor Theaterstück aufgeführt werden

1. Ausblick auf das neue Thema Tier und Menschenkunde

Dieses Thema ist sehr waldorfspezifisch und zeigt auch wie die Anthroposophie auf den Menschen blickt. Es wird nicht mit der Frage angefangen, wo der Mensch herkommt, sondern wie der Mensch aussieht. (Beispiel Unterschied zum Tier: der Mensch läuft auf zwei Beinen das Tier auf 4). Nächste Frage: Wie ist der Kopf des Menschen aufgebaut? Harte Kugel aber weicher Kern. Supersensitive Sinnenwahrnehmung. Lippen, Augen etc.

Der Rumpf ist die Versorgungseinheit des Menschen aber auch das emotionale Empfinden findet hier statt. Man hat Bauchweh vor Angst oder Sorge. Diese Gefühle werden dann auch im Unterricht thematisiert. Was bleibt nach dem Rumpf und dem Kopf. Die Arme und die Beine. Sie helfen uns die Welt frei zu erleben.

Danach kommt die Tierwelt. Es gibt Tiere, die bestehen nur aus einem Kopf wie Tintenfische z.B.. Es gibt Tiere, die nehmen Ihre ganze Kraft aus den Beinen. Der Löwe nimmt seine Stärke aus dem Rumpf. Löwen wird auch oft Mut zugesprochen. Jedes Tier hat eine großartige Eigenschaft, (Tarnung, Hüpfen). All diese Dinge hat der Mensch nicht dafür hat er Dinge erfunden damit er es auch kann.

Nach dem der Mensch betrachtet wurde werden einzelne Tiere betrachtet. Erst die Umgebung des Tieres dann die Eigenschaften der Umgebung, dann die Eigenschaften des Tieres. Kein klassischer Biologie Unterricht wie die Frage welche Mägen hat eine Kuh. Die Kinder lernen ihre Umgebung zu beachten und alles genau wahrzunehmen. Die Kinder sollen die Tiere mit allen Sinnen beschreiben.

#Buchvorstellung#

Moschus, Buntspechte und Delphine

Der Link zum Buch wird geschickt oder ins Padlet gesetzt

Hausaufgabe in der Tierepoche wird sein ein Tier, das man selber wählen kann zu beobachten mit allen Sinnen. Verhalten, Eigenschaften. Womit beschäftigt sich das Tier etc. Wie lebt das Tier in der Umwelt. Zum Schluss wird das ganzes als eine große Hausaufgabe abgegeben. Texte oder auch nur Bilder sind ok. Es kann während der Phase auch mit Frau Bintener Rücksprache gehalten werden über die Notizen, welche die Kinde in der Beobachtungsphase anfertigen. Dient der Übung, um später Referate zu verfassen. Den Kindern dient das dazu den Blick in die Welt zu öffnen.

1. Das Korn wurde immer noch nicht gemahlen. Es ließ sich sehr schlecht die Spreu vom Weizen trennen. Die Kinder haben das mit der Hand versucht und das Korn sortiert.

Cynthia kümmert sich darum, dass die Kinder noch etwas frisches Mehl bzw. Korn zum selbst mahlen bekommen (nicht das ursprünglich geerntete). Es werden evtl. auch verschieden Teige angesetzt.

1. Idee Ausflug Keltendorf (kurzer Tag mit Mittagessen) Cynthia kümmert sich um ein Angebot

Termin bis Ende des Schuljahres

1. Idee Klassenfahrt ins Hüttendorf (im 5. Schuljahr). Joachim Fuhr kümmert sich um ein Angebot.
2. Rückmeldung zur Klassensituation:

Die Klasse wird von allen Lehrern gelobt auch von den Fachlehrern. Die Klasse funktioniert toll als Gemeinschaft.

1. Krankmeldungen zwingend über da Sekretariat über die Homepage Funktion melden. Auch wenn das Kind länger krank ist, bitte zwingend melden. (nicht nur die Krankmeldung für den einzelnen Tag, sondern wenn das Kind länger krank ist als ursprünglich angegeben bitte entsprechend Rückmeldung ans Sekretariat und die Klassenleitung). Bitte auch noch gerne eine Schriftliche Entschuldigung an Frau Bintener nachreichen.

[Krankmeldung – Freie Waldorfschule Bad Kreuznach (fwskh.de)](https://fwskh.de/elternbereich/krankmeldung/)

1. Erinnerung an die Hausaufgaben. Diese werden freitags nachgeschaut und mit der Klasse zusammen durchgegangen. Es wird keinem der Kopf abgerissen, wenn die Hausaufgaben mal nicht da sind. Wochenpläne sind immer wie folgt strukturiert: Lesen und Schreiben, Rechnen, knobeln und üben. Hausaufgaben sind keine Pflicht, sondern dienen den Kindern als Übung und um zu lernen. Auch mal an etwas das man nicht kann heranwagen.
2. Fahrradsicherheitstraining: Kommt noch update folgt
3. Frühjahrsbasar: WIR HABEN IMMER NOCH ZU WENIGE HELFER

[Themenplanung Frühlingsbasar 29.04.2023 – Jahrgang 2019 (Fr. Bintener) – Klassenforum (fwskh.de)](https://fwskh.de/forum_klasse/klassenforum2019/themenplanung-fruehlingsbasar-29-04-2023/#post-19)

Hinweis an der Stelle: Der Basar ist eine Pflichtveranstaltung für die Kinder, denn dafür bekommen Sie Ausgleichstage an denen Sie frei haben**. Das bedeutet das die Kinder in der Zeit von 12:00 bis 17:00 anwesend sein müssen.**

1. Der Öffentlichkeitskreis hat nun eine Liste in der man sich für zukünftige Plakat/Flyer zum verteilen eintragen kann. Mit einem Eintrag in der Liste verpflichtet man sich die Plakate immer an die angegebenen Stellen zu verteilen. Bei Fragen: Nina Fuhr
2. Absatz über gutes Gewissen und die 10 Minuten pro Tag einfügen. @ Frau Bintener wäre Sie bitte so nett und würden das noch mal in ein paar kurzen Sätzen wiedergeben.
3. Klassenelternsprecher: Mit Wirkung ab Freitag 14.04.2023 sind nun Cynthia Ackermann Pfeiffer, Gaby John und Britta Schröder Klassenelternsprecher. Auf eine Unterscheidung zwischen 1. Elternsprecher und Vertretung wird verzichtet, sondern die drei genannten Personen erfüllen dieses Amt als Team.

Dieses Protokoll wurde erstellt von Britta Schröder am 14.04.2023